

RS Vwgh 1991/9/13 91/18/0111

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.09.1991

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AVG §37;

AVG §45 Abs2;

AVG §46;

StVO 1960 §5 Abs2a litb;

StVO 1960 §5 Abs4 lita;

VStG §25 Abs2;

VwRallg;

Rechtssatz

Gem § 5 Abs 4a StVO ist es unzulässig, das Ergebnis einer Untersuchung der Atemluft gem § 5 Abs 2a lit b StVO mit der Behauptung zu bekämpfen, der untersuchte Lenker habe weniger oder gar keinen Alkohol konsumiert. Da sowohl § 46 AVG als auch § 25 Abs 2 VStG auf der Stufe einfacher G stehen, ist § 5 Abs 4a StVO als eine demnach die Beweismittel gegen ein solches Ergebnis einer Atemluftuntersuchung einschränkende Bestimmung zulässig.

Schlagworte

Beweismittel Beschuldigtenverantwortung Grundsatz der Unbeschränktheit Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung

Beweismittel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991180111.X02

Im RIS seit

11.07.2001

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at